

## Waidhofen begrüßt Uganda

Bericht von Karl Semlitsch

Waidhofen an der Thaya begrüßte am 5. Juli 2008 eine große Delegation der Österreichisch-Ugandischen Freundschaftsgesellschaft. Mehr als 50 Kinder und Erwachsene waren mit dem Bus aus Wien angereist und sollten eine außergewöhnliche Gastfreundschaft erleben. Bürgermeister Kurt Strohmayer-Dangl begrüßte die Gäste persönlich und gewann die Sympathien aller im Sturm durch seine unnachahmliche Freundlichkeit und seine Begrüßungsansprache in Englisch. Er, sein Vizebürgermeister und seine Gemeinderäte standen den ganzen Tag Rede und Antwort und gaben so allen Gästen Einblick in eine Stadtpolitik aus erster Hand. Sein Stadtdirektor Mag. Rudolf Polt erläuterte persönlich das politische System von Bund, Land, Bezirk und Gemeinde und -zur Freude vieler Ugander - in Englisch. Die Stadtführung entlang der historischen Mauer, über historische Plätze und die Kirche ließen Geschichte und Leben dieser Stadt erlebbar werden. Immer dann, wenn der Stadtführer besondere Fakten aufblitzen ließ, ließ Gemeinderat Herbert Höpfl, der kreative Geist hinter diesem Waidhofenbesuch, durch Geschichten den Geist dieser Stadt aufblitzen.



Bei herrlichem Wetter konnten im Gasthaus Streicher dann auch noch die kulinarischen Köstlichkeiten des Waldviertels kennen gelernt werden. Beim abschließenden Gemeinschaftsfoto auf dem Hauptplatz von Waidhofen war die Begeisterung auf beiden Seiten riesig.



Gadi Turyomuryendo, die Seele der ugandesischen Gemeinde in Wien, setzte diese Begeisterung in Tanz um und der Hauptplatz tanzte mit. Mit dem Bus ging es zuletzt nach Maissau und an der Manhartsstufe wurde bei einem Heurigen Abschied vom Waldviertel mit weitem Blick auf das Weinviertel genommen. Ganz hinten am Horizont, konnte die Lage von Unterolberndorf erahnt werden. Danke, Waidhofen für diesen wunderbaren Tag.



